



Bericht und Antrag des Gemeinderats an den Grossen Gemeinderat

Bödeli Bibliothek Interlaken, Investitionsbeitrag und Erhöhung Jahresbeitrag 2025-2028

Ausgangslage

Im Dezember 2021 hat der Grosse Gemeinderat Interlaken beschlossen, das Projekt Sanierung und Erweiterung der Aula Alpenstrasse nicht zu realisieren. In der Folge machte sich der Verein Bödeli Bibliothek Interlaken (BBI) auf die Suche nach einem alternativen geeigneten Standort. Mit den Räumlichkeiten Bleikimatta Interlaken wurde ein zentraler, bestens erschlossener Standort gefunden, der die Anforderungen an eine moderne Regionalbibliothek erfüllt. Die Bibliothek wird am neuen Standort sichtbarer und zugänglicher für die breite Bevölkerung.

Aus Sicht des kantonalen Amtes für Kultur wird der Umzug von provisorischen Räumen in die Bleikimatta den wichtigen, durch den Kanton angestossenen Prozess der Entwicklung der Bödeli Bibliothek Interlaken hin zu einer Regionalbibliothek konsolidieren und abschliessen.

Ausgangslage Regionalbibliothek

Die Bödeli Bibliothek Interlaken übernimmt die Funktion einer Regionalbibliothek und wird seit 2021 nach der kantonalen Kulturförderungsgesetzgebung (KKFG, BSG 423.11) und der kantonalen Kulturförderungsverordnung vom 13. November 2013 (KKFV, BSG 423.411.1) als Kulturinstitution von regionaler Bedeutung unterstützt. Der Kanton, die Regionalkonferenz Oberland-Ost und die Standortgemeinden Interlaken, Matten und Unterseen bezahlen einen jährlichen Beitrag von CHF 217'000 an die Bödeli Bibliothek Interlaken. Davon übernehmen der Kanton 20 Prozent (CHF 43'400), die Regionsgemeinden 15 Prozent (CHF 32'550) und die drei Bödeligemeinden als Standortgemeinden 65 Prozent (CHF 141'050). Die Gemeinderäte Interlaken, Matten und Unterseen haben sich im Sitzgemeindevvertrag KKFG-Standortgemeinden IMU auf eine Verteilung ihres Anteils nach Bevölkerungszahl verständigt (Bödelischlüssel 2020). Dies entspricht der bisherigen Unterstützung des Vereins durch die drei Gemeinden:

Interlaken	36,4 Prozent	CHF 51'342
Matten	26,5 Prozent	CHF 37'378
Unterseen	37,1 Prozent	CHF 52'330
Total Standortgemeinden:		CHF 141'050

Der Kanton Bern, die Regionalkonferenz Oberland-Ost und die Sitzgemeinde schliessen mit dem Verein Bödeli Bibliothek Interlaken jeweils eine für vier Jahre geltende Leistungsvereinbarung ab. Die Gesuchseingabe bei der Regionalkonferenz Oberland-Ost für die Leistungsvertragsperiode Kultur 2025–2028 erfolgte am 3. Februar 2023.



Ausgangslage Räumlichkeiten

Als Regionalbibliothek hat die BBI gemäss Leistungsvereinbarung gewisse Bedingungen hinsichtlich der Räumlichkeiten zu erfüllen. So muss unter anderem die Fläche mindestens 500 m² betragen, die Räumlichkeiten barrierefrei zugänglich und zentral gelegen sein. Seit dem 1. August 2019 mietet der Verein Bödli Bibliothek Interlaken in der Spielmatte 3 in Unterseen Räumlichkeiten im 1. und 2. Obergeschoss. Die Räumlichkeiten an der Spielmatte waren mit Aussicht auf einen Umzug in einen Neubau bei der Aula-Alpenstrasse in Interlaken von Anfang an als Übergangslösung gedacht. Die Räumlichkeiten wurden entsprechend eingerichtet und sind aus verschiedensten Gründen als langfristiger Standort nicht geeignet (Betrieb auf zwei Etagen, feuerpolizeiliche Mängel, renovationsbedürftiges Gebäude, fehlende Parkierungsmöglichkeiten etc.). Ein langfristiger Verbleib wäre nur mit grossen Investitionen auf Seiten der Eigentümerin denkbar. Dies ist gemäss Rücksprache mit der Livta AG nicht vorgesehen. Die Livta AG hat kommuniziert, dass auf Grund der erhöhten Energiekosten spätestens ab Ablauf der Mindestmietdauer (bis 30. November 2023, danach Kündigungsfrist von sechs Monaten) die Nebenkosten spürbar erhöht werden müssen.

Neue Räumlichkeiten Bleikimatta per 2024

Der Verein Bödli Bibliothek Interlaken hat mehrere Mietangebote im Raum Bödli geprüft und ein geeignetes Mietobjekt für den Standort der Regionalbibliothek gefunden. Dem Verein wurde von der Howell Home AG eine Vermietungsofferte für Gewerberäumlichkeiten im Neubauprojekt Bleikimatta (ehemals Jametti-Areal) im Zentrum von Interlaken vorgelegt. Gemäss Vermietungsofferte erfolgt der Grossteil des Innenausbau (Bodenbeläge, Wände, WC, Küche, Teile der Elektro-Ausstattung) zu Lasten der Eigentümerin. Der Mietzins pro Jahr für die total 521m² (475m² EG, 45.7m² UG) beträgt CHF 113'109 inkl. Nebenkosten. Gemäss aktuellem Baufortschritt geht man von einem Mietbeginn am 1. Mai 2024 aus. Die Mietdauer beträgt acht Jahre, plus zwei Optionen, je vier Jahre zu den gleichen Bedingungen zu verlängern. Der aktuelle Mietzins in den Räumlichkeiten Spielmatte liegt bei CHF 64'008 inkl. Nebenkosten.

Eine Beurteilung der Räumlichkeiten Bleikimatta wurde durch das Atelier Michelle Bühler aus Bern vorgenommen. Der Kontakt wurde der Bödli Bibliothek von der Verantwortlichen für Bibliotheken des kantonalen Amtes für Kultur vermittelt. Der von der Innenarchitektin durchgeführte Flächennachweis zeigt auf, dass sich die Räumlichkeiten für den Betrieb einer Regionalbibliothek sehr gut eignen würden und der Standort weiterzuverfolgen ist.

Eine Integration der Ludothek ist mit einer gemeinsamen Nutzung von Büroräumlichkeiten und Toilette sowie der Unterbringung eines Teils der Spiele und Medien in Kellerräumen grundsätzlich möglich. Es besteht auch die Möglichkeit, bei Bedarf zusätzlichen Raum in den Kellerräumen und der Einstellhalle zu mieten.

Untermiete Verein Ludothek Jojo

Der Verein Ludothek Jojo beabsichtigt, in die neuen Räumlichkeiten in der Bleikimatta miteinzuziehen. Geplant ist ein Untermietverhältnis, welches dem Verein Bödli Bibliothek Interlaken jährliche Mietzeineinnahmen von ca. CHF 19'000 einbringen würde.

Wird die Fläche in den Räumlichkeiten Bleikimatta gemeinsam genutzt, kann die aktuelle kantonale Vorgabe betreffend die Minimalfläche einer Regionalbibliothek von 500m² nicht mehr eingehalten werden. Für die BBI verbleiben ca. 447m² (EG ~415 m², UG 32 m²). Die Anpassung der Flächenvorgabe kann im Rahmen der Verhandlungen des Leistungsvertrags 2025-2028 erfolgen. Das Amt für Kultur hat bestätigt, dass sie mit einer Bibliotheksfläche von mindestens 420 m² einverstanden sind, wenn alle anderen Leistungen und Sollwerte, die im Leistungsvertrag definiert sind, auch in der reduzierten Fläche eingehalten werden können. Der Beschluss über den vierjährigen Leistungsvertrag 2025-2028 durch den Regierungsrat erfolgt gemäss Angaben des Amtes für Kultur am 22. November 2023.

Kosten Einrichtung neue Räumlichkeiten

Beim Umzug vom Marktplatz in Interlaken in die Räumlichkeiten Spielmatte in Unterseen wurde ein Grossteil des bisherigen Mobiliars gezügelt und weiterverwendet. Für zusätzlich benötigtes Material wurden grösstenteils Occasion-Möbel angeschafft. Die Einrichtung ein weiteres Mal zu zügeln wäre nicht sinnvoll und teilweise auf Grund der neuen Raumverhältnisse nicht möglich. Die Einrichtung neuer Räumlichkeiten kostet gemäss Grobkostenschätzung der Architektin 500–700 Franken pro einzurichtende Quadratmeter. Die Kosten für Planung, Einrichtung und Umzug in neue Räumlichkeiten werden mit CHF 260'000 voranschlagt. Der Verein Bödeli Bibliothek Interlaken plant, rund CHF 70'000 mit Sponsoring von Firmen und Privatpersonen decken zu können. Für die verbleibenden CHF 190'000 beantragt der Verein bei den Standortgemeinden einen einmaligen Investitionsbeitrag im Jahr 2024. Es wird eine Aufteilung des Betrags unter den drei Gemeinden gemäss Einwohnerzahl (Bödelischlüssel 2022) vorgeschlagen:

Interlaken	36,1 Prozent	CHF	68'590
Matten	26,4 Prozent	CHF	50'160
Unterseen	37,5 Prozent	CHF	71'250
Total Standortgemeinden:		CHF	190'000

Anpassung Leistungsvertrag 2025-2028

Der Leistungsvertrag 2025-2028 mit dem Verein Bödeli Bibliothek Interlaken ist durch alle Beteiligten gemeinsam auszuhandeln. Der neue Leistungsvertrag wird jeweils durch die Gemeinderäte unter dem Vorbehalt der Kreditbewilligung durch das jeweils in der Gemeinde verantwortliche Organ beschlossen. Die Leistungsverträge für die Beitragsperioden müssen dem Grossen Gemeinderat Interlaken bzw. den zuständigen Organen der Gemeinden Matten und Unterseen vorgelegt werden, wenn eine Beitragserhöhung von über zehn Prozent des bereits bewilligten Beitrags notwendig wird. Der Verein beantragt beim Kanton, der Regionalkonferenz Oberland-Ost und den Standortgemeinden Matten, Interlaken und Unterseen, den zuständigen Organen die neue Leistungsvereinbarung 2025-2028 auf der Basis eines um CHF 33'700 erhöhten Beitrags vorzulegen. Der Kanton, die Regionalkonferenz Oberland-Ost und die Standortgemeinden Interlaken, Matten und Unterseen würden ab dem Jahr 2025 neu einen jährlichen Beitrag von CHF 250'700 an den Verein Bödeli Bibliothek Interlaken bezahlen. Bei gleichbleibender prozentualer Aufteilung würde der Kanton 20 Prozent (CHF 50'140), die Regionsgemeinden 15 Prozent (CHF 37'605) und die drei Bödeligemeinden als Standortgemeinden 65 Prozent (CHF 162'955) übernehmen. Aufgeteilt nach Bödelischlüssel 2022 bedeutet dies:

Interlaken	36,1 Prozent	CHF	58'826.75	(vorher CHF 51'342)
Matten	26,4 Prozent	CHF	43'020.10	(vorher CHF 37'378)
Unterseen	37,5 Prozent	CHF	61'108.15	(vorher CHF 52'330)
Total Standortgemeinden:		CHF	162'955.00	(vorher CHF 141'050)

Übergangsjahr 2024

Gemäss aktuellem Baufortschritt des Neubauprojekts Bleikimatta geht die Bödeli Bibliothek Interlaken von einem Bezugstermin per 1. Mai 2024 aus. Die Mindestmietdauer in den Räumlichkeiten Spielmatte 3 in Unterseen läuft bis am 30. November 2023, danach ist der Mietvertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten kündbar. Der Mietvertrag für die Räumlichkeiten Spielmatte würde bei dieser Ausgangslage per 31. Mai 2024 beendet werden. Die entstehenden Mehrkosten des doppelt zu zahlenden Mietzinses im Mai 2024, sowie die acht Monate Miete in den teureren Räumlichkeiten (Mehrkosten von ca. CHF 40'000) würde der Verein mit eigenen Mitteln aus dem Vereinsvermögen finanzieren.

Antrag an die Standortgemeinden

Der Verein Bödéli Bibliothek Interlaken stellt als Regionalbibliothek der Region Oberland-Ost den Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen als Standortgemeinden folgende Anträge:

1. Ein einmaliger Investitionsbeitrag von 190'000 Franken durch die Einwohnergemeinden Interlaken, Matten und Unterseen für Planung, Einrichtung und Umzug in neue Räumlichkeiten im Jahr 2024.
2. Die Erhöhung um 21'905 Franken des jährlichen Beitrages auf neu 162'955 Franken der Einwohnergemeinden Interlaken, Matten und Unterseen als gemeinsame Standortgemeinden, an den Verein Bödéli Bibliothek Interlaken ab Beitragsperiode 2025 bis 2028.
3. Der Verein Bödéli Bibliothek Interlaken kann innerhalb der Jahre 2023-2028 im Rahmen der beschlossenen Beträge Mietverträge für geeignete Räumlichkeiten für den Betrieb der Regionalbibliothek Oberland-Ost abschliessen.

Beschluss Standortgemeindebeitrag Interlaken vom 12. Mai 2020

Der Grosse Gemeinderat Interlaken hat am 12. Mai 2020 betreffend jährlich wiederkehrendem Standortgemeindebeitrag nach kantonalem Kulturförderungsgesetz in Sachen Regionalbibliothek einstimmig beschlossen:

1. Der Leistungsvertrag zwischen den Einwohnergemeinden Interlaken, Matten und Unterseen, dem Kanton Bern und den übrigen Regionsgemeinden mit dem Verein Bödéli-Bibliothek für die Beitragsperiode 2021 bis 2024 wird genehmigt.
2. Für den Interlakner Beitrag ab 2021 an den Verein Bödéli-Bibliothek wird ein jährlich wiederkehrender Verpflichtungskredit von CHF 51'342.00 bewilligt.
3. Der Leistungsvertrag 2021 bis 2024 kann unterzeichnet werden, sobald auch die Gemeinden Matten und Unterseen ihren Beiträgen rechtskräftig zugestimmt haben.
4. Der Gemeinderat wird ermächtigt, Leistungsverträge für weitere Beitragsperioden abschliessend zu beschliessen, solange der Interlakner Beitrag innerhalb von 110 Prozent des Beitrags für die Beitragsperiode 2021 bis 2024 liegt und auch die Gemeinden Matten und Unterseen ihre Beiträge für neue Beitragsperioden beschliessen.

Abklärungen

Da die Bibliothek neue Räumlichkeiten in Interlaken beziehen wird, hat der Gemeinderat das Geschäft vertieft geprüft. Er hat insbesondere Wert gelegt auf eine verbindliche Zusage des Kantons (Amt für Kultur), dass die Flächenanforderungen für eine Regionalbibliothek auch am neuen Standort erfüllt sein werden, sowie auf die Zusicherung der Ludothek für die Untermiete am neuen Standort. Des Weiteren hat er auf das Einhalten der baurechtlichen Grundordnung und das Vorliegen und Einreichen der nötigen Unterlagen zuhanden der Baubewilligungsbehörde geachtet.

Finanzielles

Der beantragte Investitionsbeitrag von CHF 68'590.00 für Planung, Einrichtung und Umzug in neue Räumlichkeiten im Jahr 2024 liegt unterhalb der Interlakner Aktivierungsgrenze von CHF 75'000 und ist somit der Erfolgsrechnung zu belasten. Hiervon hat der Gemeinderat schon CHF 35'000.00 bewilligt und entrichtet (siehe Rubrik "Bereits bewilligte Kredite"). Der noch zu beschliessende Investitionsbeitrag reduziert sich daher auf CHF 33'590.00.

Der Gemeindebeitrag im Rahmen des noch abzuschliessenden Leistungsvertrags Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung, Periode 2025 bis 2028, beträgt total rund CHF 235'400.00. Die jährlichen Beiträge belaufen sich für Interlaken von 2025 bis 2028 somit auf CHF 58'850.00.

Bezüglich Gemeindebeitrag ergeben sich in der neuen Leistungsperiode 2025 bis 2028 gegenüber der Vorperiode Mehrkosten von total rund CHF 30'000.00 bzw. jährlich CHF 7'500.00.

Die Zahlen beruhen auf dem Antrag der BBI mit einer Aufteilung gemäss Bödelischlüssel 2022. Würde zum Beispiel der Bödelischlüssel 2024 angewendet, würden sich die jährlichen Beiträge auf total rund CHF 60'650.00 belaufen und die jährlichen Mehrkosten auf CHF 9'300.00. Der massgebende Bödelischlüssel ist bei Abschluss der Leistungsvereinbarung festzulegen.

Die bescheidenen Mehrkosten sind tragbar.

Bereits bewilligte Kredite

Der Gemeinderat hat für die Bibliothek/Ludothek einen Planungskredit von CHF 35'000.00 bewilligt. Dieser ist an den Investitionsbeitrag von Interlaken anzurechnen. Mit diesem Beitrag sollen Bibliothek und Ludothek im Umzugsprojekt durch entsprechende Fachleute unterstützt werden.

Auswirkungen bei Ablehnung

Die Gemeinden Unterseen (Gemeinderat, 06.02.2023) und Matten (Gemeindeversammlung, 15.06.2023, einstimmig) haben dem Investitionsbeitrag und den erhöhten Jahresbeiträgen unter Vorbehalt der Zustimmung aller IMU-Gemeinden sowie des Kantons Bern zugestimmt. Die Regionsgemeinden haben dem erhöhten Jahresbeitrag für die Leistungsperiode 2025-2028 an der Regionalversammlung vom 28. Juni 2023 ebenfalls zugestimmt. Ohne Zustimmung aller drei KKFG-Standortgemeinden IMU wird eine Unterstützung des angepassten Leistungsvertrags 2025-2028 durch den Regierungsrat im November 2023 und somit ein Wechsel in neue Räumlichkeiten nicht zustande kommen.

Rechtliches

Gestützt auf Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a des Organisationsreglements 2000 vom 28. November 1999 (OgR 2000; ISR 101.1) ist der Grosse Gemeinderat abschliessend für die Bewilligung eines Kredits von mehr als CHF 150'000 bis CHF 800'000 zuständig.

Antrag

1. *Der Grosse Gemeinderat bewilligt zugunsten des Vereins Bödeli Bibliothek Interlaken einen Rahmenkredit von CHF 269'000.00. Dieser setzt sich zusammen aus folgenden zwei Objektkrediten*
 - *dem einmaligen Investitionsbeitrag von CHF 33'590.00 für Planung, Einrichtung und Umzug in neue Räumlichkeiten im Jahr 2024 und*
 - *der Beitragsleistung im Rahmen des noch abzuschliessenden Leistungsvertrags Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung, Periode 2025 bis 2028, von rund CHF 235'410.00 – die Beiträge werden ab Budget 2025 mit jährlich rund CHF 58'850.00 berücksichtigt.*
2. *Die Beitragsleistung erfolgt vorbehältlich der Beibehaltung des Status Regionalbibliothek und der rechtskräftig abgeschlossenen Leistungsvereinbarung 2025 bis 2028 mit einem jährlichen Gesamtbeitrag von CHF 250'700.00 und der innerhalb der laufenden Vereinbarung 2021 bis 2024 geltenden Aufteilung (65 % IMU, 20 % Kanton Bern, 15 % Regionsgemeinden).*
3. *Den allenfalls notwendigen, geringfügigen Anpassungen der jährlich durch die Gemeinde Interlaken zu leistenden Beiträge aufgrund des unter den IMU-Gemeinden für die Berechnung des jeweiligen Kostenanteils zur Anwendung gelangenden «Bödelischlüssel» wird zugestimmt.*

4. *Der Gemeinderat wird ermächtigt, Leistungsverträge für weitere Beitragsperioden abschliessend zu beschliessen, solange der Interlakner Beitrag innerhalb von 110 Prozent des Beitrags für die Beitragsperiode 2025 bis 2028 bzw. der letzten Leistungsperiode liegt und auch die Gemeinden Matten und Unterseen ihre Beiträge für neue Beitragsperioden beschliessen.*

Interlaken, 20. September 2023

Gemeinderat Interlaken

Philippe Ritschard
Gemeindepräsident

Brigitte Leuthold
Sekretärin

Beilagen

- Flächennachweise EG und UG vom 12.07.2023